

Dominik Heim aus der Schweiz gewinnt den PHÖNIX 2011 20.000 EURO Preisgeld gehen an Künstler aus Winterthur

Tutzing, 9. Juni 2010 – Den mit 20.000 Euro dotierten "PHÖNIX - Der Kunstpreis für Nachwuchskünstler" erhält in diesem Jahr Dominik Heim. Der 1974 geborene und in Winterthur lebende Maler wird für seine verschachtelten Kompositionen und die große Bandbreite an Stimmungen ausgezeichnet.

Dominik Heim ist gelernter Hochbauzeichner. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Wien als Meisterschüler von Sue Williams, Markus Muntean und Adi Rosenblum. Seine Werke präsentierte er bereits in zahlreichen Ausstellungen in der Schweiz und Österreich.



"Dominik Heim bevorzugt Motive aus einer kaputten Welt. Seine dichten Kompositionen bergen unzählige, teilweise skurrile Einzelheiten, die er in unterschiedlichen Proportionen gekonnt auf die Leinwand bannt. Dabei entspricht die blasse Farbigkeit dem Blick in die scheinbare Vergangenheit. Der Preisträger besticht vor allem durch die große Band-

breite an Stimmungen, die er mit den wiederkehrenden Motiven jeweils als künstlerische Aussage entwickelt.", begründet die Jury ihre Entscheidung.

In seinem siebten Jahr verzeichnet der PHÖNIX einen Teilnehmerrekord: Insgesamt 395 Künstler aus dem In- und Ausland bewarben sich um den Preis. Erstmals gewinnt mit Dominik Heim ein Schweizer den PHÖNIX- Kunstpreis.

Die Verleihung des Preises findet am 16.07.2011 ab 12 Uhr in der Villa Kustermann in Tutzing statt und ist öffentlich.

Ehrengast und Laudator ist Professor Dr. Peter Raue, Kunstmäzen und Gründer des Vereins der Freunde der Nationalgalerie in Berlin.

Pressekontakt:

mediantis AG
Dr. Barbara Haubold
Hauptstraße 2
D-82327 Tutzing
Tel.: +49-(0)8158-258520
Fax: +49-(0)8158-258519
barbara.haubold@mediantis.de
www.mediantis.de